

Cronberger Anzeiger

Anzeigeblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amtliches Organ der Stadt
Cronberg am Taunus.

Abonnementspreis pro Monat nur 70 Pfennig frei ins
Haus. Neubestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Inserate kosten: die 5spaltige Petitzeile oder deren
Raum 15 Pfennige. Bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Für Mitteilungen aus dem Lokalkreise, die von allgemeinem Interesse sind, ist
die Redaktion dankbar. Auf Wunsch werden dieselben auch gerne honoriert.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée.
Geschäftslokal: Ecke Bahn- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

N^o 8

Samstag, den 19. Januar abends

30. Jahrgang

1918

Locales.

* Seit acht Tagen ohne jede technische Hilfe,
ist es uns unmöglich heute mehr als zwei Seiten
herauszubringen. Der Verlag.

* Zu der gestrigen Butterausgabe erhielten
wir vom Magistrat folgende Auskunft: Der Preis
von M. 4.30 per Pfund ist derselbe, welcher der
Stadt auch vom Königl. Landratsamt angefordert
worden ist. Er erklärt sich durch die prima Quali-
tät der Butter, welche Auslandsware aus Holland
ist. Die Nummer 1-640 des 2. Abschnittes haben
diesmal deshalb keine Butter erhalten, weil sie be-
reits bei der letzten Butterausgabe am 5. Dez. 17
allein bedacht worden sind. (Siehe Cronb. Anzeiger
vom 4. 12. 17.) Geringe mußten, weil klein, zu
zwei Stück an eine Person verteilt werden. In-
folgedessen haben nur die Nummern des Abschnittes
W 1096-2192 an die Reihe kommen können. Die
folgenden Nummern werden das nächste Mal be-
rücksichtigt werden. (Wegen weiterer Butterausgabe
am Montag wird auf die Bekanntmachung im
Anzeigenteil verwiesen.)

* Das Eisene Kreuz erhielt der Wehrmann
Josef Reuter, der Sohn der Wittwe Reuter in der
oberen Hölzgasse und der Schiffe Johann Lang
von hier.

* Saatarten. Die Verordnung über den
Verkehr mit Getreide pp. aus der Ernte 1917 zu
Saatzwecken ist dahin abgeändert worden, daß nur
solche Saatarten Gültigkeit haben, die mit dem
Dienstsegel und dem Prüfungsvermerk des Herrn
Regierungspräsidenten in Wiesbaden versehen sind
(siehe Kreisblatt Nr. 6). Die bereits ausgestellten
Saatarten über Sommergetreide sind zwecks
Einholung des zur Gültigkeit erforderlichen Prü-
fungsvermerks pp. bis zum 22. ds. Mts. beim Kreis-
aussschuß wieder einzubringen.

* Himbeeren statt Weinstöcke. Im Schaff-
hauser Aletgau ist gutem Vernehmen nach die Him-
beerernte dieses Jahr so ergiebig und einträglich
ausgefallen, daß die Einführung der Himbeerkultu-
r an Stelle des kostspieligen und mühsamen Rebbaues
als guter Ausweg betrachtet wird. Schon in den
letzten Jahren waren vereinzelt im Kanton Schaff-
hausen erfolgreiche Versuche in dieser Richtung vor-
ausgegangen; ebenso in größerem Umfang in ver-
schiedenen anderen Schweizer Landstrichen mit Er-
folg des Weinbaues in schlechten Lagen durch An-
pflanzung von Johannis- u. Himbeeren, Erdbeeren
Obst, auch Bohnen. Ähnlich übrigens in den letz-
ten Jahren auch in Deutschland in einzelnen Ge-
genden.

* Kein Zuckermopol. Dieser Tage ging die
Mitteilung durch die Presse, daß sich innerhalb der
Reichszuckerstelle das Bestreben geltend mache, die
jetzige Zwangsbewirtschaftung des Zuckers zu einem
Staatsmonopol auszubauen. Zu dieser Behauptung
wird begründend darauf hingewiesen, daß die
Reichszuckerstelle hofft, durch ein Monopol dem
Staate aus dem Zucker eine Sondereinnahme bis
zu 100 Mill. Mark in Aussicht stellen zu können.
— Ein Zuckermopol ist weder von der Reichs-
zuckerstelle noch von der Reichszuckerstelle noch von
einer anderen amtlichen Stelle beabsichtigt.

* Am Montag nachmittag werden die neuen
Reichsfeischkarten ausgegeben. (Siehe Bekanntm.)

Tagesbericht vom Kriegsschauplatz.

Großes Haupt-Quartier, 19. Januar 1918 (M.T.B. Amtlich)

Westlicher Kriegsschauplatz

Lebhafte Artillerie-Kämpfe im Stellungsbogen östlich von Ypern, auf
dem Südufer der Scarpe und in der Gegend von Moeuvres. Auch an
vielen Stellen der übrigen Front, namentlich zu beiden Seiten der Maas
war die Feuerleistung gesteigert. Nördlich von Bezonvaux holten Stoß-
trupps Gefangene aus den französischen Linien.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Nichts neues.

Mazedonische Front

Im Cernabogen lag unsere Vorfeldstellung nordöstlich von Parolowo
tagsüber unter Artillerie- und Minenfeuer

Italienische Front.

Die Lage ist unverändert.

Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

* Hunde an die Front! Bei den unge-
heuren Kämpfen an der Westfront haben die Hunde
durch stärkstes Trommelfeuer die Meldungen aus
vorderster Linie in die rückwärtige Stellung gebracht.
Hundert unserer Soldaten ist durch Abnahme des
Meldeganges durch die Meldehunde das Leben er-
halten worden. Militärisch wichtige Meldungen
sind durch die Hunde rechtzeitig an die richtige
Stelle gelangt. Obwohl der Nutzen der Melde-
hunde im ganzen Lande bekannt ist, gibt es noch
immer Besitzer von kriegsbrauchbaren Hunden, welche
sich nicht entschließen können, ihr Tier der Armee
und dem Vaterlande zu leihen! Es eignen sich
der deutsche Schäferhund, Dobermann, Airedal-
Terrier und Rottweiler, auch Kreuzungen aus die-
sen Rassen die schnell, gesund, mindestens 1 Jahr
alt und von über 50 cm Schulterhöhe sind. Die
Hunde werden von Fachressourcen in Hunde-
schulen ausgebildet und im Erlebensfalle nach dem
Kriege an ihre Besitzer zurückgegeben. Sie
erhalten die denkbar sorgsamste Pflege. Sie müs-
sen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. An
alle Besitzer der vorgenannten Hunderassen ergeht
daher nochmals die dringende Bitte: Stellt Eure
Hunde in den Dienst des Vaterlandes!
Die Anmeldungen für die Kriegs-Hunde-Schule u.
Meldehundschulen sind zu richten: an die Inspektion
der Nachrichtentruppen, Berlin W, Kurfürstendamm
152, Abt. Meldehunde.

* Kartoffelanbau im Jahre 1918. Im par-
lamentarischen Beirat des Kriegsernährungsamts
ist kürzlich im Anschluß an die bekannten Vorschläge
des Grafen von Schwerin-Löwis und an die Ver-
handlungen im Haushaltsausschuß des preussischen

Abgeordnetenhauses die Frage der Förderung des
Kartoffelbaues im Jahre 1918 behandelt worden.
Es bestand darüber Einverständnis, daß der Kar-
toffelanbau im kommenden Wirtschaftsjahr nach
Möglichkeit gefördert werden müsse und daß es zu
diesem Zwecke dringend erwünscht sei, den Land-
wirten schon jetzt darüber Gewißheit zu verschaffen,
daß sie mit einem den Mühen und Kosten des An-
baues entsprechenden Preise rechnen können. Nach
längeren Erörterungen sprach sich der Beirat in
seiner überwiegenden Mehrheit unter Zustimmung
des Staatssekretärs des Kriegsernährungsamts da-
hin aus, daß im Interesse der Förderung des Kar-
toffelbaues eine Herabsetzung des Preises für
Kartoffeln gegenüber dem Preise für 1917 nicht
angängig sei. Der Kartoffelpreis wird sich daher
auch im Jahre 1918 ebenso wie im Jahre 1917
auf einem Grundpreis von 8 M. für den Zentner
Spätkartoffeln aufzubauen haben. Wie bisher wer-
den, je nach der Anbau-Gegend und bei Frühlar-
toffeln auch nach der Lieferzeit, Zuschläge fest-
zusetzen sein, deren näherer Ausgestaltung ebenso wie
die Frage, ob und in welcher Höhe Schnelligkeits-
und Anfuhrprämien zu gewähren sind, späterer Ent-
scheidung vorbehalten bleiben muß.

* Was von Sauertraut. Die Kriegsgesellschaft
für Sauertraut hat mit Genehmigung des Bevoll-
mächtigten des Reichslanzlers im „Reichsanzeiger“
Nr. 12 vom 15. Januar 1918 die höchstzulässigen
Abfahrtspreise für Sauertraut bekanntgegeben. Die
Preise betragen für den Hersteller 16 M., für den
Kleinhandel 19.50 M. je Zentner und für den Ver-
braucher 25 Pfg. je Pfund. Die behördlichen Ver-
teilungen werden demnächst beginnen.

Butter-Ausgabe.

Am Montag den 21. ds. Mts. nachmittags von 2 Uhr ab wird im Geschäftslokal der Frau M. Bernhard Wwe., Steinstrasse 7 Butter gegen Abgabe des Abschnittes

des Fettblosses in folgender Ordnung ausgegeben: von 2-3 Uhr vormittags an die Inhaber der Bezugsheine

von 3-4 Uhr	Nr. 1-430
von 4-5 Uhr	Nr. 431-855
von 5-6 Uhr	Nr. 856-1280
von 6-7 Uhr	Nr. 1281-1705
von 7-8 Uhr	Nr. 1706-2131

Die angegebenen Zeiten sind genau einzuhalten.
Cronberg, 19. Januar 1918.
Der Magistrat. Müller-Mittler.

Am Montag

den 21. ds. Mts., findet von 2 Uhr nachmittags ab im Bibliothek-Saale der Schule die Ausgabe der

Reichsfleischkarten

statt.
Die Ausweiskarten sowie die Köpfe der Fleischkarten sind vorzulegen.

Die Ausgabe erfolgt:

- von 2-2 1/2 Uhr für Adler, Altkönig, Bahnhof, Bleich, Bürgerst., Burgweg, Doppelschloß.
- von 2 1/2-3 Uhr für Eichenstraße, Feldbergweg, Frankfurterst., Friedensweg.
- von 3-3 1/2 Uhr für Gartenst. Grabenstraße. Gr. Hinterst., Güterbahnhof.
- von 3 1/2-4 Uhr für Hain, Hartmuthst. Haupt, Hch. Winter, Höhenstraße.
- von 4-4 1/2 Uhr für Jamin, Katharinenstraße, Kl. Hinterst., Kl. Römerberg, Königsteinerstr.
- von 4 1/2-5 Uhr für Krankenhausstraße, Kronthal, Kronthal, Lindenstraße, Mammolshainerweg, Mauerstraße, Minnholz, Neuerberweg, Obere Hölzgasse, Oberhöchstädterlandstr.
- von 5-5 1/2 Uhr für Pferdst. Römerberg, Rumpfschloß, Scheibenschweg, Schillerstr., Schafhof, Schirnstraße.
- von 5 1/2-6 Uhr für Schloßstr., Schönbürgerfeld, Schreyer, Steinstraße, Synagogenstr.
- von 6-6 1/2 Uhr für Talstraße, Talweg und Tanzhausstraße.
- von 6 1/2-7 Uhr für Unterer Talerfeldweg, Unt. Hölzgasse, Vittoriastraße, Vogelsgelassengasse, Wilh. Bonnstraße.

Es ist nicht angängig, wenn gleichzeitig Karten für mehrere Haushaltungen, welche verschiedene Ausgabezeiten haben, abgeholt werden.

Wir ersuchen daher, sich bestimmt an die angegebenen Zeiten zu halten, da andernfalls eine ordnungsmäßige Ausgabe und schnelle Abfertigung nicht erfolgen kann.

Cronberg, den 19. 1. 1918.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Mit der Reinigung der Schornsteine wird am Dienstag, den 22. ds. Mts., begonnen.

Cronberg, den 19. Januar 1918.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Saatgutverkehr.

Eine Reihe von Unternehmern hat sich Saatarten zum Bezugs von Getreide pp. ausstellen lassen, ohne daß bisher der, der Saatkarte anhängende Abschnitt B oder C hierher eingesandt wurde. Die Saatkarte besteht aus 3 Abschnitten und zwar erhält der Abschnitt A der Saatgutlieferanten dem Kommunalverband, für den das Saatgut beschlagnahmt ist, einzureichen und der Abschnitt C ist von dem Saatgutlieferanten an denjenigen Kommunalverband zurückzusenden, der die Saatkarte ausgestellt hat. Die im hiesigen Kreise vorhandenen Saatgutlieferanten werden hiermit aufgefordert, die Abschnitte B oder C bis zum 22. d. Mts. hierher einzusenden.

Bad Homburg v. d. H., den 17. Januar 1918.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

J. B. v. Garnier.

Wird veröffentlicht.

Cronberg, den 19. Januar 1918.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Bekanntmachung

des Königlichen Regierungspräsident.
Saatkarten.

Durch Verordnung des Herrn Staatssekretärs des Kriegsernährungsamts vom 22. Dezember 1917 (Reichs-Gez. S. 1124) Ziffer 1 ist bestimmt, daß die Veräußerung, der Erwerb und die Vierung von Früchten zu Saatwecken nur noch gegen eine mit dem Prüfungsvermerk und dem Stempel der höheren Verwaltungsbehörde — d. i. in Preußen: der Regierungspräsident — versehene Saatkarte erlaubt ist.

Die bereits ausgestellten Saatkarten über Sommer- und Wintergetreide, auf die eine Belieferung, die bestimmungsgemäß erst vom 1. Januar 1918 zulässig ist, noch nicht stattgefunden hat, sind daher schleunigst derjenigen Kommunalbehörde, die sie ausgestellt hat, zurückzugeben, damit sie mit von dort zur Prüfung und Abstempelung vorgelegt werden können. Die Saatkarten werden an die Inhaber dann mit tunlichster Beschleunigung von hier aus unmittelbar zurückgelangen.

Saatkarten ohne den Prüfungsvermerk sind ungültig.

Wiesbaden, 8. 1. 18.

Der Regierungspräsident.

Wird veröffentlicht. Die Anträge auf Ausstellung der Saatkarten sind nach wie vor durch Vermittelung der Ortsbehörden mit deren Gutachten hierher einzureichen.

Bad Homburg v. d. H., den 10. Januar 1918.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

J. D. v. Bräuning.

Wird veröffentlicht.

Cronberg, den 17. Januar 1918.

Der Magistrat: Müller-Mittler.

Vertilgung der Raupen und ihrer Nester.

Die Baumbesitzer und Pächter von Baumstücken werden unter Hinweis auf § 368 Ziffer 2 des Strafgesetzbuches aufgefordert, bis zum 1. April

d. Js. die aufgetretenen Raupen und namentlich Raupennester des Goldastens zu vertilgen. Die Vernichtung geschieht am besten durch Abschneiden der befallenen Zweige mittelst einer Schere und darauffolgende Verbrennung der Zweige.

Zu widerhandlungen werden bestraft.

Cronberg i. T., den 17. Januar 1918.

Die Polizeiverwaltung: Müller-Mittler.

Frankfurt a. M., 24. 8. 1917.

18. Armeekorps.

Stellvertretendes Generalkommando

Abt. III b. Tab. Nr. 18 310 5126.

Betr.: Einschränkung der Bautätigkeit.

Verordnung.

Die Verordnung vom 11. Mai v. Js. (III b. 10307/3004) wird für den mit unterstellten Korpsbezirk und — im Einvernehmen mit dem Gouverneur — auch für den Befehlsbereich der Festung Mainz dahin abgeändert.

Eine Ummeldung des Bauvorhabens ist den Fällen nicht erforderlich, in denen für Bauarbeiten kein Eisen (Träger, Stäbeisen, Gußeisen) kein Zement, keine Dachpappe benötigt, keine Bahntransporte erforderlich und keine militär- und hilfsdienstpflichtigen Arbeiter beschäftigt werden, wenn die Gesamtkosten für diese Arbeiten den Betrag von 3000 M. nicht übersteigen und für die betreffende Bauausführung wichtige öffentliche oder private Interessen maßgebend sind. Die Genehmigung in diesen Fällen erteilen die Baupolizeibehörden.

Der stellv. Kommandierende General:

Niedel, Generalleutnant.

Wird veröffentlicht.

Cronberg, den 17. Januar 1918.

Die Polizeiverwaltung. Müller-Mittler.

Betr. Ablieferung von Getreide.

Nachdem im Overtaunuskreise der Ausdruck, für den als letzter Termin der 31.1.18 vom Herrn Regierungspräsidenten festgesetzt ist, beendet ist, ist erforderlich, daß alle Getreidemengen, soweit sie nicht von den Landwirten zurückbehalten werden dürfen, sofort zur Ablieferung gelangen. Alles Brotgetreide ist deshalb unverzüglich an die nächste Mühle (Göb, Messer, Zimmer: Oberursel, Messer: Weßkirchen) abzuliefern. Der erste ist an das Lager von Conrad Zimmer, Hager an die Kreismehlstelle abzuliefern. Sollte ausnahmsweise ein Landwirt noch nicht ausgedroschen haben, so ist der Ausdruck sofort zu bewirken und sind die Getreidemengen abzuliefern. Es wird bestimmt erwartet, daß die Ablieferung des sämtlichen Getreides bis zum 21.1.18 erfolgt ist. Von diesem Termine ab werden sachverständige Landwirte im Auftrage d. s. Kommunalverbandes die örtlichen Nachprüfungen vornehmen und feststellen, ob die obige Anordnung erfüllt worden ist.

Cronberg, den 14. Januar 1918.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Freiwillige Feuerwehr

Einladung

Samstag den 19. Januar 1918,

abends 7 1/2 Uhr,

im Gasthaus zur Post (Regelbahn).

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über das abgelaufene Jahr;
2. Rechenschaftsbericht;
3. Einteilung der Mannschaften;
4. Ehrung von 5 Kameraden für 25jährige Tätigkeit u. Mitgliedschaft;
5. Tätigkeit der Wehr im kommenden Jahre;
6. Verschiedenes.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen der Kameraden. Auch werden die Pflichtfeuerwehrleute zu dieser Hauptversammlung eingeladen und ist ihr vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

Tannen Brennholz

20 cm lang geschn. empfiehlt
Phil. Sauer u. Sohn.

Legehühner

16 oder 17er Brut zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis an die Geschäftsstelle.

Wir suchen für unser Büro zu Ostern oder früher einen

Lehrling

mit guter Handschrift aus ehrbarer Familie gegen steigende Vergütung.

Kronthaler Mineralquellen Betriebsgesellschaft m. b. H.

Verloren

silberne Uhr mit Tula-Armband auf dem Wege zu Bahn.

Wiederbringer erhält hohe Belohnung in der Geschäftsst.

Brennholzverkauf

der

Königl. Oberförsterei Königstein i. T.

Dienstag, den 29. Januar ds. Js. kommen auf der Galtshöhe bei Königstein von 10 Uhr vormittags ab zum Verkauf: 1. Schugbez. Glashütten, Distr. 35 a Ob. Neuwald. 2. Schugbez. Schloßborn, Distr. 69, 71 a Ordnung, Distr. 85, 88. 3. Schugbez. Gypshaus. 4. Schugbez. Gypshaus. 5. Schugbez. Gypshaus. 6. Schugbez. Gypshaus. 7. Schugbez. Gypshaus. 8. Schugbez. Gypshaus. 9. Schugbez. Gypshaus. 10. Schugbez. Gypshaus. 11. Schugbez. Gypshaus. 12. Schugbez. Gypshaus. 13. Schugbez. Gypshaus. 14. Schugbez. Gypshaus. 15. Schugbez. Gypshaus. 16. Schugbez. Gypshaus. 17. Schugbez. Gypshaus. 18. Schugbez. Gypshaus. 19. Schugbez. Gypshaus. 20. Schugbez. Gypshaus. 21. Schugbez. Gypshaus. 22. Schugbez. Gypshaus. 23. Schugbez. Gypshaus. 24. Schugbez. Gypshaus. 25. Schugbez. Gypshaus. 26. Schugbez. Gypshaus. 27. Schugbez. Gypshaus. 28. Schugbez. Gypshaus. 29. Schugbez. Gypshaus. 30. Schugbez. Gypshaus. 31. Schugbez. Gypshaus. 32. Schugbez. Gypshaus. 33. Schugbez. Gypshaus. 34. Schugbez. Gypshaus. 35. Schugbez. Gypshaus. 36. Schugbez. Gypshaus. 37. Schugbez. Gypshaus. 38. Schugbez. Gypshaus. 39. Schugbez. Gypshaus. 40. Schugbez. Gypshaus. 41. Schugbez. Gypshaus. 42. Schugbez. Gypshaus. 43. Schugbez. Gypshaus. 44. Schugbez. Gypshaus. 45. Schugbez. Gypshaus. 46. Schugbez. Gypshaus. 47. Schugbez. Gypshaus. 48. Schugbez. Gypshaus. 49. Schugbez. Gypshaus. 50. Schugbez. Gypshaus. 51. Schugbez. Gypshaus. 52. Schugbez. Gypshaus. 53. Schugbez. Gypshaus. 54. Schugbez. Gypshaus. 55. Schugbez. Gypshaus. 56. Schugbez. Gypshaus. 57. Schugbez. Gypshaus. 58. Schugbez. Gypshaus. 59. Schugbez. Gypshaus. 60. Schugbez. Gypshaus. 61. Schugbez. Gypshaus. 62. Schugbez. Gypshaus. 63. Schugbez. Gypshaus. 64. Schugbez. Gypshaus. 65. Schugbez. Gypshaus. 66. Schugbez. Gypshaus. 67. Schugbez. Gypshaus. 68. Schugbez. Gypshaus. 69. Schugbez. Gypshaus. 70. Schugbez. Gypshaus. 71. Schugbez. Gypshaus. 72. Schugbez. Gypshaus. 73. Schugbez. Gypshaus. 74. Schugbez. Gypshaus. 75. Schugbez. Gypshaus. 76. Schugbez. Gypshaus. 77. Schugbez. Gypshaus. 78. Schugbez. Gypshaus. 79. Schugbez. Gypshaus. 80. Schugbez. Gypshaus. 81. Schugbez. Gypshaus. 82. Schugbez. Gypshaus. 83. Schugbez. Gypshaus. 84. Schugbez. Gypshaus. 85. Schugbez. Gypshaus. 86. Schugbez. Gypshaus. 87. Schugbez. Gypshaus. 88. Schugbez. Gypshaus. 89. Schugbez. Gypshaus. 90. Schugbez. Gypshaus. 91. Schugbez. Gypshaus. 92. Schugbez. Gypshaus. 93. Schugbez. Gypshaus. 94. Schugbez. Gypshaus. 95. Schugbez. Gypshaus. 96. Schugbez. Gypshaus. 97. Schugbez. Gypshaus. 98. Schugbez. Gypshaus. 99. Schugbez. Gypshaus. 100. Schugbez. Gypshaus. 101. Schugbez. Gypshaus. 102. Schugbez. Gypshaus. 103. Schugbez. Gypshaus. 104. Schugbez. Gypshaus. 105. Schugbez. Gypshaus. 106. Schugbez. Gypshaus. 107. Schugbez. Gypshaus. 108. Schugbez. Gypshaus. 109. Schugbez. Gypshaus. 110. Schugbez. Gypshaus. 111. Schugbez. Gypshaus. 112. Schugbez. Gypshaus. 113. Schugbez. Gypshaus. 114. Schugbez. Gypshaus. 115. Schugbez. Gypshaus. 116. Schugbez. Gypshaus. 117. Schugbez. Gypshaus. 118. Schugbez. Gypshaus. 119. Schugbez. Gypshaus. 120. Schugbez. Gypshaus. 121. Schugbez. Gypshaus. 122. Schugbez. Gypshaus. 123. Schugbez. Gypshaus. 124. Schugbez. Gypshaus. 125. Schugbez. Gypshaus. 126. Schugbez. Gypshaus. 127. Schugbez. Gypshaus. 128. Schugbez. Gypshaus. 129. Schugbez. Gypshaus. 130. Schugbez. Gypshaus. 131. Schugbez. Gypshaus. 132. Schugbez. Gypshaus. 133. Schugbez. Gypshaus. 134. Schugbez. Gypshaus. 135. Schugbez. Gypshaus. 136. Schugbez. Gypshaus. 137. Schugbez. Gypshaus. 138. Schugbez. Gypshaus. 139. Schugbez. Gypshaus. 140. Schugbez. Gypshaus. 141. Schugbez. Gypshaus. 142. Schugbez. Gypshaus. 143. Schugbez. Gypshaus. 144. Schugbez. Gypshaus. 145. Schugbez. Gypshaus. 146. Schugbez. Gypshaus. 147. Schugbez. Gypshaus. 148. Schugbez. Gypshaus. 149. Schugbez. Gypshaus. 150. Schugbez. Gypshaus. 151. Schugbez. Gypshaus. 152. Schugbez. Gypshaus. 153. Schugbez. Gypshaus. 154. Schugbez. Gypshaus. 155. Schugbez. Gypshaus. 156. Schugbez. Gypshaus. 157. Schugbez. Gypshaus. 158. Schugbez. Gypshaus. 159. Schugbez. Gypshaus. 160. Schugbez. Gypshaus. 161. Schugbez. Gypshaus. 162. Schugbez. Gypshaus. 163. Schugbez. Gypshaus. 164. Schugbez. Gypshaus. 165. Schugbez. Gypshaus. 166. Schugbez. Gypshaus. 167. Schugbez. Gypshaus. 168. Schugbez. Gypshaus. 169. Schugbez. Gypshaus. 170. Schugbez. Gypshaus. 171. Schugbez. Gypshaus. 172. Schugbez. Gypshaus. 173. Schugbez. Gypshaus. 174. Schugbez. Gypshaus. 175. Schugbez. Gypshaus. 176. Schugbez. Gypshaus. 177. Schugbez. Gypshaus. 178. Schugbez. Gypshaus. 179. Schugbez. Gypshaus. 180. Schugbez. Gypshaus. 181. Schugbez. Gypshaus. 182. Schugbez. Gypshaus. 183. Schugbez. Gypshaus. 184. Schugbez. Gypshaus. 185. Schugbez. Gypshaus. 186. Schugbez. Gypshaus. 187. Schugbez. Gypshaus. 188. Schugbez. Gypshaus. 189. Schugbez. Gypshaus. 190. Schugbez. Gypshaus. 191. Schugbez. Gypshaus. 192. Schugbez. Gypshaus. 193. Schugbez. Gypshaus. 194. Schugbez. Gypshaus. 195. Schugbez. Gypshaus. 196. Schugbez. Gypshaus. 197. Schugbez. Gypshaus. 198. Schugbez. Gypshaus. 199. Schugbez. Gypshaus. 200. Schugbez. Gypshaus. 201. Schugbez. Gypshaus. 202. Schugbez. Gypshaus. 203. Schugbez. Gypshaus. 204. Schugbez. Gypshaus. 205. Schugbez. Gypshaus. 206. Schugbez. Gypshaus. 207. Schugbez. Gypshaus. 208. Schugbez. Gypshaus. 209. Schugbez. Gypshaus. 210. Schugbez. Gypshaus. 211. Schugbez. Gypshaus. 212. Schugbez. Gypshaus. 213. Schugbez. Gypshaus. 214. Schugbez. Gypshaus. 215. Schugbez. Gypshaus. 216. Schugbez. Gypshaus. 217. Schugbez. Gypshaus. 218. Schugbez. Gypshaus. 219. Schugbez. Gypshaus. 220. Schugbez. Gypshaus. 221. Schugbez. Gypshaus. 222. Schugbez. Gypshaus. 223. Schugbez. Gypshaus. 224. Schugbez. Gypshaus. 225. Schugbez. Gypshaus. 226. Schugbez. Gypshaus. 227. Schugbez. Gypshaus. 228. Schugbez. Gypshaus. 229. Schugbez. Gypshaus. 230. Schugbez. Gypshaus. 231. Schugbez. Gypshaus. 232. Schugbez. Gypshaus. 233. Schugbez. Gypshaus. 234. Schugbez. Gypshaus. 235. Schugbez. Gypshaus. 236. Schugbez. Gypshaus. 237. Schugbez. Gypshaus. 238. Schugbez. Gypshaus. 239. Schugbez. Gypshaus. 240. Schugbez. Gypshaus. 241. Schugbez. Gypshaus. 242. Schugbez. Gypshaus. 243. Schugbez. Gypshaus. 244. Schugbez. Gypshaus. 245. Schugbez. Gypshaus. 246. Schugbez. Gypshaus. 247. Schugbez. Gypshaus. 248. Schugbez. Gypshaus. 249. Schugbez. Gypshaus. 250. Schugbez. Gypshaus. 251. Schugbez. Gypshaus. 252. Schugbez. Gypshaus. 253. Schugbez. Gypshaus. 254. Schugbez. Gypshaus. 255. Schugbez. Gypshaus. 256. Schugbez. Gypshaus. 257. Schugbez. Gypshaus. 258. Schugbez. Gypshaus. 259. Schugbez. Gypshaus. 260. Schugbez. Gypshaus. 261. Schugbez. Gypshaus. 262. Schugbez. Gypshaus. 263. Schugbez. Gypshaus. 264. Schugbez. Gypshaus. 265. Schugbez. Gypshaus. 266. Schugbez. Gypshaus. 267. Schugbez. Gypshaus. 268. Schugbez. Gypshaus. 269. Schugbez. Gypshaus. 270. Schugbez. Gypshaus. 271. Schugbez. Gypshaus. 272. Schugbez. Gypshaus. 273. Schugbez. Gypshaus. 274. Schugbez. Gypshaus. 275. Schugbez. Gypshaus. 276. Schugbez. Gypshaus. 277. Schugbez. Gypshaus. 278. Schugbez. Gypshaus. 279. Schugbez. Gypshaus. 280. Schugbez. Gypshaus. 281. Schugbez. Gypshaus. 282. Schugbez. Gypshaus. 283. Schugbez. Gypshaus. 284. Schugbez. Gypshaus. 285. Schugbez. Gypshaus. 286. Schugbez. Gypshaus. 287. Schugbez. Gypshaus. 288. Schugbez. Gypshaus. 289. Schugbez. Gypshaus. 290. Schugbez. Gypshaus. 291. Schugbez. Gypshaus. 292. Schugbez. Gypshaus. 293. Schugbez. Gypshaus. 294. Schugbez. Gypshaus. 295. Schugbez. Gypshaus. 296. Schugbez. Gypshaus. 297. Schugbez. Gypshaus. 298. Schugbez. Gypshaus. 299. Schugbez. Gypshaus. 300. Schugbez. Gypshaus. 301. Schugbez. Gypshaus. 302. Schugbez. Gypshaus. 303. Schugbez. Gypshaus. 304. Schugbez. Gypshaus. 305. Schugbez. Gypshaus. 306. Schugbez. Gypshaus. 307. Schugbez. Gypshaus. 308. Schugbez. Gypshaus. 309. Schugbez. Gypshaus. 310. Schugbez. Gypshaus. 311. Schugbez. Gypshaus. 312. Schugbez. Gypshaus. 313. Schugbez. Gypshaus. 314. Schugbez. Gypshaus. 315. Schugbez. Gypshaus. 316. Schugbez. Gypshaus. 317. Schugbez. Gypshaus. 318. Schugbez. Gypshaus. 319. Schugbez. Gypshaus. 320. Schugbez. Gypshaus. 321. Schugbez. Gypshaus. 322. Schugbez. Gypshaus. 323. Schugbez. Gypshaus. 324. Schugbez. Gypshaus. 325. Schugbez. Gypshaus. 326. Schugbez. Gypshaus. 327. Schugbez. Gypshaus. 328. Schugbez. Gypshaus. 329. Schugbez. Gypshaus. 330. Schugbez. Gypshaus. 331. Schugbez. Gypshaus. 332. Schugbez. Gypshaus. 333. Schugbez. Gypshaus. 334. Schugbez. Gypshaus. 335. Schugbez. Gypshaus. 336. Schugbez. Gypshaus. 337. Schugbez. Gypshaus. 338. Schugbez. Gypshaus. 339. Schugbez. Gypshaus. 340. Schugbez. Gypshaus. 341. Schugbez. Gypshaus. 342. Schugbez. Gypshaus. 343. Schugbez. Gypshaus. 344. Schugbez. Gypshaus. 345. Schugbez. Gypshaus. 346. Schugbez. Gypshaus. 347. Schugbez. Gypshaus. 348. Schugbez. Gypshaus. 349. Schugbez. Gypshaus. 350. Schugbez. Gypshaus. 351. Schugbez. Gypshaus. 352. Schugbez. Gypshaus. 353. Schugbez. Gypshaus. 354. Schugbez. Gypshaus. 355. Schugbez. Gypshaus. 356. Schugbez. Gypshaus. 357. Schugbez. Gypshaus. 358. Schugbez. Gypshaus. 359. Schugbez. Gypshaus. 360. Schugbez. Gypshaus. 361. Schugbez. Gypshaus. 362. Schugbez. Gypshaus. 363. Schugbez. Gypshaus. 364. Schugbez. Gypshaus. 365. Schugbez. Gypshaus. 366. Schugbez. Gypshaus. 367. Schugbez. Gypshaus. 368. Schugbez. Gypshaus. 369. Schugbez. Gypshaus. 370. Schugbez. Gypshaus. 371. Schugbez. Gypshaus. 372. Schugbez. Gypshaus. 373. Schugbez. Gypshaus. 374. Schugbez. Gypshaus. 375. Schugbez. Gypshaus. 376. Schugbez. Gypshaus. 377. Schugbez. Gypshaus. 378. Schugbez. Gypshaus. 379. Schugbez. Gypshaus. 380. Schugbez. Gypshaus. 381. Schugbez. Gypshaus. 382. Schugbez. Gypshaus. 383. Schugbez. Gypshaus. 384. Schugbez. Gypshaus. 385. Schugbez. Gypshaus. 386. Schugbez. Gypshaus. 387. Schugbez. Gypshaus. 388. Schugbez. Gypshaus. 389. Schugbez. Gypshaus. 390. Schugbez. Gypshaus. 391. Schugbez. Gypshaus. 392. Schugbez. Gypshaus. 393. Schugbez. Gypshaus. 394. Schugbez. Gypshaus. 395. Schugbez. Gypshaus. 396. Schugbez. Gypshaus. 397. Schugbez. Gypshaus. 398. Schugbez. Gypshaus. 399. Schugbez. Gypshaus. 400. Schugbez. Gypshaus. 401. Schugbez. Gypshaus. 402. Schugbez. Gypshaus. 403. Schugbez. Gypshaus. 404. Schugbez. Gypshaus. 405. Schugbez. Gypshaus. 406. Schugbez. Gypshaus. 407. Schugbez. Gypshaus. 408. Schugbez. Gypshaus. 409. Schugbez. Gypshaus. 410. Schugbez. Gypshaus. 411. Schugbez. Gypshaus. 412. Schugbez. Gypshaus. 413. Schugbez. Gypshaus. 414. Schugbez. Gypshaus. 415. Schugbez. Gypshaus. 416. Schugbez. Gypshaus. 417. Schugbez. Gypshaus. 418. Schugbez. Gypshaus. 419. Schugbez. Gypshaus. 420. Schugbez. Gypshaus. 421. Schugbez. Gypshaus. 422. Schugbez. Gypshaus. 423. Schugbez. Gypshaus. 424. Schugbez. Gypshaus. 425. Schugbez. Gypshaus. 426. Schugbez. Gypshaus. 427. Schugbez. Gypshaus. 428. Schugbez. Gypshaus. 429. Schugbez. Gypshaus. 430. Schugbez. Gypshaus. 431. Schugbez. Gypshaus. 432. Schugbez. Gypshaus. 433. Schugbez. Gypshaus. 434. Schugbez. Gypshaus. 435. Schugbez. Gypshaus. 436. Schugbez. Gypshaus. 437. Schugbez. Gypshaus. 438. Schugbez. Gypshaus. 439. Schugbez. Gypshaus. 440. Schugbez. Gypshaus. 441. Schugbez. Gypshaus. 442. Schugbez. Gypshaus. 443. Schugbez. Gypshaus. 444. Schugbez. Gypshaus. 445. Schugbez. Gypshaus. 446. Schugbez. Gypshaus. 447. Schugbez. Gypshaus. 448. Schugbez. Gypshaus. 449. Schugbez. Gypshaus. 450. Schugbez. Gypshaus. 451. Schugbez. Gypshaus. 452. Schugbez. Gypshaus. 453. Schugbez. Gypshaus. 454. Schugbez. Gypshaus. 455. Schugbez. Gypshaus. 456. Schugbez. Gypshaus. 457. Schugbez. Gypshaus. 458. Schugbez. Gypshaus. 459. Schugbez. Gypshaus. 460. Schugbez. Gypshaus. 461. Schugbez. Gypshaus. 462. Schugbez. Gypshaus. 463. Schugbez. Gypshaus. 464. Schugbez. Gypshaus. 465. Schugbez. Gypshaus. 466. Schugbez. Gypshaus. 467. Schugbez. Gypshaus. 468. Schugbez. Gypshaus. 469. Schugbez. Gypshaus. 470. Schugbez. Gypshaus. 471. Schugbez. Gypshaus. 472. Schugbez. Gypshaus. 473. Schugbez. Gypshaus. 474. Schugbez. Gypshaus. 475. Schugbez. Gypshaus. 476. Schugbez. Gypshaus. 477. Schugbez. Gypshaus. 478. Schugbez. Gypshaus. 479. Schugbez. Gypshaus. 480. Schugbez. Gypshaus. 481. Schugbez. Gypshaus. 482. Schugbez. Gypshaus. 483. Schugbez. Gypshaus. 484. Schugbez. Gypshaus.